



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Nr.: 14/2016

Halle (Saale), 21. Dezember 2016

## Kompodium der Biodiversität „Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt“ erschienen

Der Präsident

Das vom Landesamt für Umweltschutz (LAU) herausgegebene Kompodium der Biodiversität „Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt“ ist erschienen.

Für 78 Artengruppen (einschließlich zahlreicher Pilzgruppen sowie Rot- und Blaualgen) haben die Autoren die Ergebnisse umfangreicher Recherchen zur Bestandssituation und Bestandsentwicklung zu jeder einzelnen der etwa 23.000 Arten in möglichst jeweils einer Zeile generalisiert und komprimiert zusammengefasst. Die langjährigen Untersuchungen ergaben zahlreiche Hinweise auf negative Trends in der Populationsentwicklung (aus dem Vorwort der Ministerin).

Den Herausgebern Dr. Dieter Frank und Dr. Peer Schnitter aus dem LAU ist es gelungen, 90 Autoren und viele ungenannte Artspezialisten für die floristische und faunistische Erfassung eines großen Teils der Artenvielfalt in Sachsen-Anhalt zu gewinnen, deren Arbeit über viele Jahre zu koordinieren, zu unterstützen und die wichtigsten Ergebnisse in diesem Buch in weitgehend einheitlicher Form zu präsentieren. Mehr als 300 Fotos von 74 Bildautoren veranschaulichen exemplarisch die Vielfalt der in Sachsen-Anhalt vorkommenden Lebensformen. Damit steht für Sachsen-Anhalt im Vergleich zu anderen Bundesländern eine einmalig kompakte Datensammlung zur Verfügung.

Das Kompodium ist in der print-Version (1132 Seiten, 17 x 24 cm, Hardcover, 39,90 €) über den Verlag Natur+Text (Friedensallee 21, 15834 Rangsdorf, E-Mail: [shop@naturundtext.de](mailto:shop@naturundtext.de), [www.naturundtext.de](http://www.naturundtext.de)) beziehbar.

### Hintergrund:

Neben den Erkenntnissen aus eigenen umfangreichen Untersuchungen wurden dafür über 400 Zeitschriftenreihen, zahlreiche Einzelveröffentlichungen und unveröffentlichte Studien ausgewertet.

Für das Projekt „Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt“ wurden die Grundlagen bereits in den frühen 1990er Jahren gelegt. Damals gewannen die Herausgeber Spezialistinnen und Spezialisten für verschiedene Artengruppen zu deren Bestandsanalyse und insbesondere zur Mitarbeit an den Roten Listen für Sachsen-Anhalt. Im Jahr 1999 wurde der Kenntnisstand in dem Werk „Bestandssituation der Pflanzen und Tiere Sachsens-Anhalts“ veröffentlicht. Die mit diesem Werk eingeleiteten floristischen, faunistischen und mykologischen Analysen konnten über zwei Jahrzehnte fortgesetzt werden. Ihre Ergebnisse sind nun hier in einer Neubearbeitung zusammengefasst.

PRESEMITTEILUNG

E-Mail: [praesident@lau.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:praesident@lau.mlu.sachsen-anhalt.de)

Landesamt für Umweltschutz  
Reideburger Straße 47  
06116 Halle(Saale)  
Tel.: 0345 5704-101  
Fax: 0345 5704-190

Internet:  
[www.lau.sachsen-anhalt.de](http://www.lau.sachsen-anhalt.de)